



# Mathematik: Den Dingen auf den Grund gehen

Bachelor of Science Mathematik



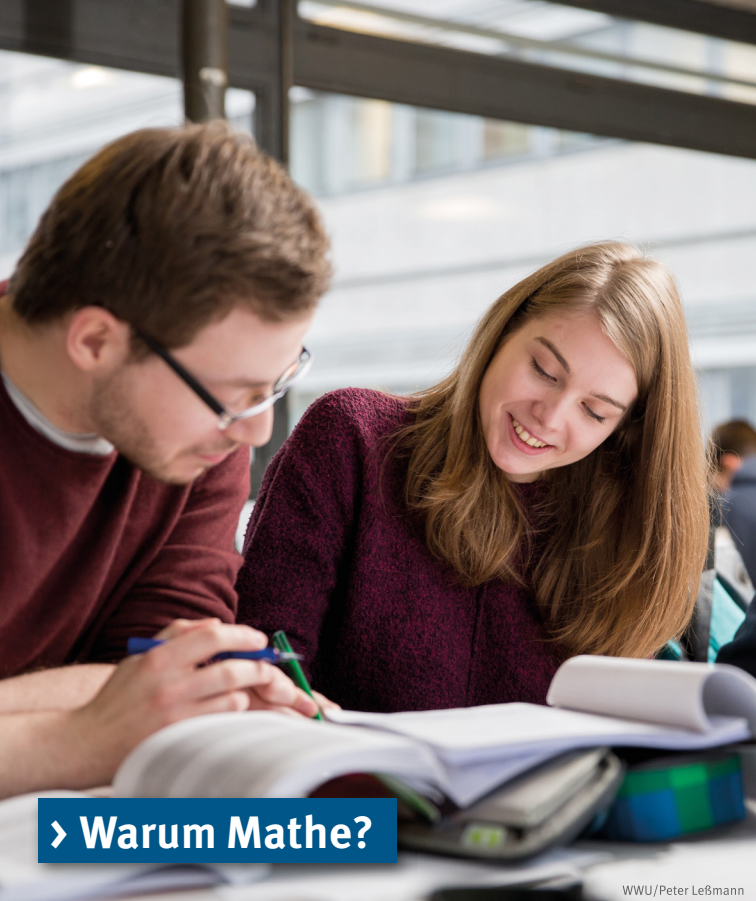


## › Beste Berufsaussichten

WWU/Peter Leßmann

Das feste Berufsbild einer Mathematikerin oder eines Mathematikers gibt es nicht. Wer ein Mathematikstudium in der Tasche hat, kann in viele Berufsfelder einsteigen und hat beste Aussichten.

Ganz „klassisch“ führt der Weg in Unternehmensberatungen, in den Finanzsektor oder in die Software-Entwicklung. Aber auch die medizinische Bildgebung, IT-Sicherheit, Klimaforschung und Data Science sind Bereiche, in denen das Wissen und die Kompetenzen von Mathematiker\*innen gefragt sind. Wissenschaft oder Wirtschaft? In beiden Feldern sind mathematische Fähigkeiten gefragt.



## › Warum Mathe?

WWU/Peter Leßmann

Die Mathematik geht den Dingen auf den Grund und schafft damit das Fundament, auf dem Physik, Informatik und Biologie aufbauen. So ist zum Beispiel die Quantenmechanik ohne die Sprache der Mathematik vollkommen undenkbar. Datenströme im Internet sind heutzutage überwiegend verschlüsselt – die Grundlage dafür bilden Primzahlen, die griechische Mathematiker schon vor 2000 Jahren erforschten.

Wer Mathematik studiert, lernt, komplexen Fragestellungen und Problemen mit Kreativität zu begegnen, Ordnung in schwierige Sachverhalte zu bringen und den Dingen bisweilen hartnäckig auf den Grund zu gehen.



## > Mathe oder Info?

## ... oder Wirtschaftsmathe?

Wer das Innerste der Informatik verstehen will, begegnet auf dem Weg vielen tiefgreifenden mathematischen Ideen. Auch wer sich aufmacht, für die Informatik neue Anwendungsfelder zu erschließen, bedient sich dabei häufig der Mathematik. Ob topologische Datenanalyse, medizinische Bildverarbeitung oder leistungsorientierte Codegenerierung – in all diesen Beispielen stecken mathematische Konzepte, die man erst in einer Vertiefungsrichtung des Mathestudiums lernt. Ein Mathematikstudium mit Nebenfach Informatik ist für beides die richtige Wahl.

Eine Schwerpunktsetzung in Richtung Wirtschaftsmathematik ist ebenso möglich. Durch die Wahl von Vertiefungen in Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik und Finanzmathematik kombiniert mit dem Nebenfach Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre lässt sich dieser Fokus im Bachelor und Master entsprechend setzen. Ein Betriebspraktikum, zum Beispiel bei einer Versicherung, ist ein weiterer möglicher Baustein.



## › Die Stadt Münster

Mit 50.000 Studierenden auf rund 300.000 Einwohnern ist Münster wahrlich eine studentisch geprägte Stadt. Die Unigebäude sind über die ganze Stadt verteilt – die Stadt ist der Campus. Um von hier nach dort zu kommen, nutzen Münsteraner\*innen vornehmlich das Fahrrad, sodass die häufigste Streckenangabe „10 Minuten mit dem Rad“ ist. Oft führt der Weg dabei über die „Promenade“, einen breiten Fahrradweg, der umgeben von Grünanlagen auf den Fundamenten der alten Stadtbefestigung die historische Altstadt umkreist.

Die Wege sind nicht nur innerhalb der Stadt kurz, mit dem Semesterticket kann man den Nahverkehr in ganz NRW benutzen und damit schnell nach Köln, Düsseldorf, ins ganze Ruhrgebiet oder nach Holland gelangen. Oben drauf gibt es ein Kultursemesterticket, welches neben diversen Rabatten auch Freikarten für Museen, Theater und Heimspiele des SC Preußen bietet.

## › Mathematik in Münster



## Studieneinstieg

Mathematik studiert man am besten dort, wo man sich wohlfühlt. Schon beim Vorkurs Mathematik und in der Orientierungswoche der Fachschaft wird klar: In Münster ist Mathematik in Bewegung, die Wege sind kurz und der Empfang herzlich.

Im Mathematikstudium an der WWU wird großer Wert auf gute Betreuung gelegt. So werden die Anfängertutorien von erfahrenen Studierenden geleitet und haben weniger als 20 Teilnehmer\*innen. Unser Learning Center bietet Mathematikstudierenden zusätzlich offene Sprechstunden, strategische Hilfestellung zum Beweisen – direkt aus geschulter Studierendenhand.

Dabei wird deutlich, wie kommunikativ Mathematik eigentlich ist. Denn: Beweise sucht man im Team. Das klappt in Münster besonders gut – unsere Abbrecherquoten liegen weit unter dem Durchschnitt!



## Flexibler Studienverlauf

Wer in Münster Mathematik studiert, kann dem Studium einen persönlichen Schwerpunkt verleihen. Ein Fokus auf theoretische Mathematik oder mathematische Logik ist genau so möglich wie eine Spezialisierung in Finanzmathematik oder Wissenschaftlichem Rechnen. In Kombination mit einem der neun Nebenfächer, wie z.B. Informatik, Physik, Biologie, Volkswirtschaftslehre oder Psychologie, ergeben sich viele verschiedene Möglichkeiten für eine individuelle Studiengestaltung.

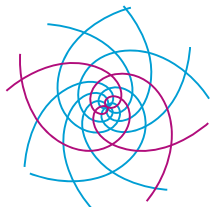
Wer möchte, kann auch mit einem Betriebspraktikum oder in Veranstaltungen des Career Service der WWU Leistungspunkte (ECTS-Punkte) sammeln. Etablierte ERASMUS-Partnerschaften oder das PROMOS-Programm bieten hervorragende Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt ins Studium zu integrieren.



## › Exzellente Forschung

WWU/Peter Leßmann

Auch in der Forschung ist Münster bestens vernetzt. Im Exzellenzcluster „Mathematics Münster“ bilden international angesehene Mathematiker\*innen Querverbindungen zwischen angewandter und theoretischer Mathematik, um den Dingen mit Spitzenforschung auf den Grund zu gehen!



# MM

Mathematics  
Münster

Cluster of Excellence



## › B.Sc. Mathematik

### an der WWU Münster

- › 6 Semester (3 Jahre)
- › Beginn jedes Wintersemester
- › 8 verschiedene Vertiefungsrichtungen
- › 9 verschiedene Nebenfächer
- › Auswahl englischsprachiger Veranstaltungen im dritten Studienjahr
- › Learning Center am Fachbereich
- › Forschungsorientierter Masterstudiengang im Anschluss
- › Leben in der Fahrrad-Metropole Münster



[go.wwu.de/bscmathematik](https://go.wwu.de/bscmathematik)

# › B.Sc. Mathematik an der WWU Münster

Weitere Studiengänge am Fachbereich  
Mathematik und Informatik

- › Bachelor of Science Informatik
- › Zwei-Fach-Bachelor Mathematik (Lehramt)
- › Zwei-Fach-Bachelor Informatik

[go.wwu.de/bscmathematik](https://go.wwu.de/bscmathematik)

